



Pressespiegel

07.02.2020

EXCEPTIONAL
HOMES
SINCE 1864



ELLE DECORATION
Rubik: 12 Traumhäuser
Titel: Klare Klasse
Datum: Jan/Feb 2020
Seite: 86-91
Print



86

ELLE DECORATION
 Rubik: 12 Traumhäuser
 Titel: Klare Klasse
 Datum: Jan/Feb 2020
 Seite: 86-91
 Print

10
TRAUM-
HAUS



Berlin

KLARE KLASSE

Wahre Schönheit ist nie laut, aber stets raffiniert. Den Beweis liefert diese Villa im Grunewald

Fotos: ANNE-CATHERINE SCOFFONI

87

ELLE DECORATION
Rubik: 12 Traumhäuser
Titel: Klare Klasse
Datum: Jan/Feb 2020
Seite: 86-91
Print

RS



88

ELLE DECORATION
 Rubik: 12 Traumhäuser
 Titel: Klare Klasse
 Datum: Jan/Feb 2020
 Seite: 86-91
 Print



Links: Glanzstücke im mit schwarzen und weißen Natursteinen ausgestatteten Bad: die Armaturen „Tara“ von Dornbracht.
Unten: Das Headboard des Betts wurde in den Holzrahmen eingepasst. Die Kissenhüllen und die Decke sind aus Stoffen der Firma Chase Erwin gefertigt



Ob Architektur gelungen ist, kann man nicht nur sehen – man spürt es auch. In großzügig proportionierten Räumen mit hohen Decken wachsen die Menschen, die sie bewohnen, ein bisschen über sich hinaus. Man streckt den Rücken durch, badet im Licht, fühlt sich leicht und frei. Im Sommer genießen nackte Fußsohlen die Berührung mit der strukturierten Oberfläche geölter Bodendielen, im Winter wärmen die knisternden Holzscheite im Kamin Hände und Herzen. Auch wenn ihr neues Zuhause nicht größer als 140 Quadratmeter ist, bewegen sich die Besitzer eines solchen liebevoll geplanten Interiors wie Royals durch ein Schloss. Die Projektentwickler der Firma Ralf Schmitz arbeiten hart daran, ihre Kunden immer wieder mit solchen Effekten glücklich zu machen. „Wir alle tragen eine Art Kunst- und Symmetrie-Gen in uns“, sagt Axel Martin Schmitz. „Noch bevor unser Intellekt erfassen kann, warum uns eine Immobilie so gut gefällt, nehmen wir ihre Schönheit mit allen Sinnen wahr.“ Der Bauunternehmer ist – an der Seite seines Vaters – einer

der geschäftsführenden Gesellschafter von Ralf Schmitz. Das Traditionshaus mit Stammsitz in Kempen am Niederrhein und Niederlassungen in Düsseldorf, Berlin und Hamburg entwickelt in fünfter Generation Stadtvillen und -häuser. Die Mission der Familie: die Eleganz klassischer Architektur ins 21. Jahrhundert zu übersetzen. Als Partner holen sie sich dabei renommierte Büros wie Hilmer Sattler Architekten Ahlers Albrecht, Petra und Paul Kahlfeldt Architekten oder Sebastian Treese ins Boot. Inspiration für die Bauten sind – je nach Standort und Umgebung – typisch britische „terraced houses“, Pariser Apartmentbauten oder die Jugendstil- und Gründerzeithäuser deutscher Metropolen. Ein Bei-



Links: Das über vier Meter lange Sofa im Wohnzimmer ist eine Sonderanfertigung (Bezugstoff: Chase Erwin). Den Eichen-Couchtisch fertigte eine Berliner Tischlerei. Das dreiteilige Kunstwerk schuf Matti Braun, die Designklassiker „Flos 265“ beleuchten die Sitzgruppe. Unten: Außenansicht der Villa im neoklassizistischen Stil

Grau trifft auf Zink, Creme auf Ecru – ein Interior mit dem Charme eines minimalistischen Gemäldes

spiel für die Formensprache von Ralf Schmitz ist das vom modernen Neoklassizismus geprägte Haus Friedrich im Berliner Grunewald. Die von Sebastian Treese entworfene Villa mit vier Wohnungen plus einem Penthouse liegt direkt am Wald – und dabei nur zehn Minuten vom Ku'damm entfernt! Bei einem Rundgang durch eines der Garten-Apartments fällt sofort auf, mit wie viel Detail-Liebe die Kempener auch bei der Gestaltung der Innenräume zu Werke gehen: Die extrahohen Türen und die profilierten Sockelleisten hat ein Schreiner maßgefertigt. Und die mit Naturstein ausgestatteten Bäder sind so großzügig dimensioniert, dass man auch noch eine Récamière hineinstellen und sie zu einem hübschen Boudoir umfunktionieren kann. Im Wohnzimmer des bereits verkauften Show-Apartments zeigen die Interiorexperthen, wie man mit subtil aufeinander abgestimmten Farbtönen Effekte erzielt. Das hellgraue Sofa hebt sich sanft vom kreidigen Weiß der Wandfarbe ab, mit dem Cremeton des Sessels und dem zinkfarbenen lasierten Couchtisch kommen weitere verwandte Nuancen ins Spiel. Ein Raum wie ein fein komponiertes minimalistisches Gemälde. Leiser Luxus mit Wow-Effekt. **ELKE KRÜSMANN**
Weitere Informationen unter: ralfschmitz.com



SICH IN KUNST EINRICHTEN

Die Experten von Ralf Schmitz zeigen, wie Interiors durch die Hängung kuratierter Bildern eine einzigartige Ausstrahlung bekommen. **Tipp 1:** Kontraste schaffen: Über dem Kamin des klassischen Interiors wirkt das rote Bild (S. 88) wie ein optischer Energiekick. **Tipp 2:** Spannung erzeugen: durch ungewöhnliche Materialien. Beispiel: die Spiegel-Collage (S. 87). **Tipp 3:** Ton-in-Ton-Effekte: Die Bilder im Wohnzimmer (*oben*) greifen die Farben der Möbel und Textilien auf. Das Ergebnis: superedel.



FEIN GEMACHT

Beigetöne und Schwarz-Weiß-Kontraste sind das perfekte Gegenüber für Kunst und Klassik

1. Bleibender Wert: Sofa „Player“ von Roche Bobois, um 5690 €. 2. Skulptur mit Licht: Stehlampe „Effimera“ von Prandina, 200 cm hoch, um 1665 €. 3. Porzellanvase „Coral“ für zehn Blüten, von Pols Potten, ab 165 €. 4. Zwei sind ideal für symmetrische Arrangements: Tischleuchte „Adam“ von Porta Romana, 52 cm hoch, um 1355 €. 5. Statement-Tisch „Kops Oval“ aus französischer Eiche, von Van Rossum, 245 × 133 cm, P. a. A. 6. Die Vasen „Lundi“, designt von Guillaume Bardet, sind von Ligne Roset. Ab 93 €. 7. Schlicht und glänzend: Armatur „Tara“ von Dornbracht, um 615 €. 8. Perfekte Pose: Bronzeskulptur „Torso der Adele“ von Auguste Rodin, 48 cm hoch, von Arsmundi, um 1485 €. 9. Spiegel-Collage unter Plexiglas – ein Kunstwerk von Christian Megert, 71 × 71 cm, über Fils Fine Arts, P. a. A. 10. Samtkissen „Monet“, über Westwing Now, um 30 €

REDAKTION: EMILY MEIKE UND OTTO HUSTEN

91

ELLE DECORATION
Rubik: 12 Traumhäuser
Titel: Klare Klasse
Datum: Jan/Feb 2020
Seite: 86-91
Print